

<b>FFH-Nr.</b> 125	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> HOL
-----------------------	---	--------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

#### LRT 5130 Formationen von *Juniperus communis* auf Kalkheiden und -rasen

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	0,5
	Flächenanteil %	0,1
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	A
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 5130 auf 0,5 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad A.</p> <p>Erhaltungsziel sind strukturreiche Wacholderbestände unterschiedlicher Altersstufen mit ausreichendem Anteil gehölzärmer Teilflächen auf kalkreichem, nährstoffarmem Standort mit natürlichem Relief. Die Krautschicht besteht aus den charakteristischen Arten der Kalkmagerrasen, denen aufgrund der spezifischen standörtlichen Bedingungen am Nordhang des Burgbergs Arten der feuchten bis nassen Kalkstandorte wie das XXX beigemischt sind. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

#### LRT 6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (*Festuco-Brometalia*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	7,38
	Flächenanteil %	0,7
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 6210 auf 7,38 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Erhaltungsziel sind arten- und strukturreiche Halbtrockenrasen mit einem möglichst ausgewogenen Verhältnis zwischen kurzrasigen, lückigen, saumartenreichen, gehölzfreien und auch -reicheren Partien und mit bedeutenden Vorkommen von Orchideenarten in Teilbereichen. Auf den Köpfen von Kalkfelsen sind natürliche Blaugrasrasen Erhaltungsziel. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor; dies gilt in besonderem Maß für den Kreuz-Enzian (<i>Gentiana cruciata</i>).</p>
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

<b>FFH-Nr. 125</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL</b>
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

### Erhaltungsziele

#### **LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)**

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	9,76
	Flächenanteil %	1,0
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	Erhalt des LRT 6510 auf 9,76 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.  Erhaltungsziel sind artenreiche, nicht oder allenfalls wenig gedüngte Mähwiesen bzw. wiesenartige Extensivweiden oder Mähweiden auf natürlicherweise frischen bis mäßig trockenen Standorten mit natürlichem Relief im Komplex mit Kalkmagerasen sowie Hecken, Gebüsch und Baumgruppen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	-

#### **LRT 7220 Kalktuffquellen (*Cratoneurion*)**

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	0,05
	Flächenanteil %	0,0
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	Erhalt des LRT 7220 auf 0,05 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.  Erhaltungsziel sind naturnahe Quellen und Quelläche mit guter Wasserqualität, ungestörter Kalktuffablagerung und standorttypischer Moosvegetation des <i>Cratoneurion</i> , die sich innerhalb oder am Rand naturnaher Wälder befinden und in denen die charakteristischen Arten, z.B. die Moose <i>Cratoneurion filicinum</i> und <i>C. commutatum</i> , in stabilen Populationen vorkommen.
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr. 125</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL</b>
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

### Erhaltungsziele

#### LRT 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	3,42
	Flächenanteil %	0,3
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 8210 auf 3,42 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Erhaltungsziel sind natürlich strukturierte Klippen und Felswände mit intakten Standortverhältnissen, ungestörter standorttypischer Vegetation und stabilen Populationen der charakteristischen Arten wie z.B. Brauner Streifenfarn (<i>Asplenium trichomanes</i>), Zerbrechlicher Blasenfarn (<i>Cystopteris fragilis</i>) und verschiedene Moose und Flechten.</p>
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

#### LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald (*Luzulo-Fagetum*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	18,46
	Flächenanteil %	1,9
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9110 auf 18,46 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb möglichst großflächiger und unzerschnittener Buchenwälder. Die Bestände umfassen möglichst alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und <math>\geq 1</math> Totholzstamm/ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber standortgerechte Baumarten wie Stiel- und Traubeneiche, Sand-Birke oder Eberesche sind beigemischt. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines bodensauren Buchenwaldes (<i>Luzulo-Fagetum</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	0,54 (s. Einzelplanungs-Tabelle)	

<b>FFH-Nr. 125</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL</b>
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

### Erhaltungsziele

#### LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	630,86
	Flächenanteil %	63,6
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	A B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9130 auf 630,86 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad A.</p> <p>Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige und unzerschnittene Buchenwälder auf in weiten Teilen kalkreichen bzw. zumindest mehr oder weniger basenreichen und Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 35 % Altbestände, mindestens 6 lebende Habitatbäume/ha und &gt; 3 Totholzstämme/ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber standortgerechte Baumarten wie Esche, Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn oder Vogel-Kirsche sind stets beigemischt. In Buchen-Mischwäldern, die aus Eichen-Hainbuchenwäldern hervorgegangen sind, können noch die typischen Arten dieser früheren Mittelwälder vorhanden sein. Arten und Strukturen von Mittelwäldern werden kleinflächig erhalten. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten mesophiler Buchenwälder (<i>Galio odorati-Fagetum</i>, <i>Hordelymo-Fagetum</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	2,85 (s. Einzelplanungs-Tabelle)

<b>FFH-Nr. 125</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL</b>
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

### Erhaltungsziele

#### LRT 9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (*Cephalanthero-Fagion*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	73,52
	Flächenanteil %	7,4
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	A
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9150 auf 73,52 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad A.</p> <p>Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche Bestände auf kalkreichen, trockenen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb möglichst großflächiger und unzerschnittener Buchenwälder. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent &gt; 35 % Altbestände, mindestens 6 lebende Habitatbäume/ha und &gt; 3 Totholzstämme/ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber standortgerechte Baumarten wie Esche, Elsbeere, Spitz-Ahorn oder Wild-Apfel sind beigemischt. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines Orchideen-Kalk-Buchenwaldes (<i>Carici-Fagetum</i>), darunter auch gefährdete Orchideenarten wie Rotes Waldvögelein (<i>Cephalanthera rubra</i>), Braunrote Stendelwurz (<i>Epipactis atrorubens</i>), Stattliches Knabenkraut (<i>Orchis mascula</i>) oder Purpur-Knabenkraut (<i>Orchis purpurea</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	2,09 (s. Einzelplanungs-Tabelle)	

<b>FFH-Nr. 125</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL</b>
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

### Erhaltungsziele

#### LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	26,89
	Flächenanteil %	2,7
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	A
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9170 auf 26,89 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad A.</p> <p>Erhaltungsziel sind halbnatürliche, strukturreiche Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder auf kalkreichen, wärmebegünstigten Standorten. Die zwei- bis mehrschichtige Baumschicht besteht aus Stieleiche / Traubeneiche oder Hainbuche sowie standortgerechten, autochthonen Mischbaumarten wie z.B. Esche, Feld-Ahorn oder Winter-Linde. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent &gt; 35 % Altbestände, mindestens 6 lebende Habitatbäume/ha und &gt; 3 Totholzstämme/ha vorhanden. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt und enthalten thermophile Arten wie Wiesen-Schlüsselblume (<i>Primula veris</i>), Pfirsichblättrige Glockenblume (<i>Campanula persicifolia</i>) oder Rosskümmel (<i>Laser trilobium</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

<b>FFH-Nr. 125</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL</b>
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>LRT 9180 Schlucht- und Hangmischwälder (<i>Tilio-Acerion</i>)</b>		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	44,20
	Flächenanteil %	4,5
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9180 auf 44,20 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche Bestände überwiegend mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb möglichst großflächiger und unzerschnittener, naturnaher Waldgebiete. In Nordexposition (v.a. am Breitestein) findet sich die Ausprägung als Schlucht- und Schatthangwald mit feucht-kühlem Bestandesklima und entsprechendem Reichtum an Farnen und Moosen. Dagegen wachsen an sonnenexponierten, kalkschuttreichen Steilhängen (v.a. an den Heinsener Klippen) wärmeliebende Arten. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und <math>\geq 1</math> Totholzstamm/ha vorhanden. In der Baumschicht sind Esche, Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn, Sommer-Linde und Berg-Ulme, in den Schatthangwäldern auch Rotbuche, die bestimmenden Arten. Die Wälder haben ein kühl-feuchtes Bestandesklima und sind reich an Moosen und Farnen. Die charakteristischen Arten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

<b>FFH-Nr. 125</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL</b>
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

### Erhaltungsziele

#### **Großes Mausohr (*Myotis myotis*)**

Gebietsbezogene Daten	Referenzfläche (Altholz > 100 Jahre bzw. > 60 Jahre beim Aln) in ha	Über den LRT-Schutz ist davon auszugehen, dass die Referenzfläche erfüllt wird.
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	A
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraumes im Gesamt-Erhaltungsgrad A.</p> <p>Für diese Art können nur auf den Lebensraum Wald bezogene Erhaltungsziele formuliert werden. Ziel ist die Erhaltung von Buchenwäldern in einem langfristig gesicherten Altersklassenmosaik, das stets unterwuchsfreie bzw. –arme Bestände (Jagd) sowie habitatbaumreiche Altbestände (Tagesquartiere) umfasst.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-

#### **Skabiosen-Schneckenfalter (*Euphydryas aurinia*)**

Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraumes im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Das primäre Ziel ist die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population des Skabiosen-Schneckenfalters in einem günstigen Zustand. Hierfür ist die Erhaltung des Lebensraums mit hinreichend großen offenen und blütenreichen Kalkmagerrasen mit während der gesamten Entwicklungsphase kontinuierlichem Angebot an Eiablage- und Fraßpflanzen (insbesondere Kreuz-Enzian <i>Gentiana cruciata</i>). Sekundäres Ziel ist die Schaffung von Ausbreitungskorridoren für die Art.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-



<b>FFH-Nr. 125</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL</b>
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

## Erhaltungsziele

### Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*)

Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	A
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraumes im Gesamt-Erhaltungsgrad A.</p> <p>Primäres Ziel ist die Erhaltung aller vorhandenen Vorkommen in einem günstigen Erhaltungszustand. Als sekundäres Ziel sind zudem Wiederherstellungsmaßnahmen an ehemaligen Standorten zu nennen, weil sich die Rhizome vermutlich über Jahrzehnte im Boden halten können und bei günstigen Bedingungen wieder austreiben (NLWKN 2011).</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-

### Uhu (*Bubo bubo*)

Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	A
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraumes im Gesamt-Erhaltungsgrad A.</p> <p>Das Plangebiet ist für den Uhu im Wesentlichen als Bruthabitat interessant, so dass sich die Erhaltungsziele nur hierauf beziehen können. Ziel sind der Schutz traditioneller Brutplätze in natürlichen Felsen und Steinbrüchen sowie die Vermeidung von Störungen während der Brutzeit.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-

### Rotmilan (*Milvus milvus*)

Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	A
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraumes im Gesamt-Erhaltungsgrad A.</p> <p>Da das Plangebiet dem Rotmilan nur Brut- aber keine Nahrungshabitate bietet, können sich Erhaltungsziele nur auf die Bruthabitate beziehen. Ziele sind der Schutz der traditionellen Horstbäume vor forstlicher Nutzung und eine Beruhigung des Horstumsfelds während der Brutzeit.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-

<b>FFH-Nr.</b> 125	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> HOL
-----------------------	---	--------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

#### Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraumes im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des Schwarzmilans durch Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-

#### Grauspecht (*Picus canus*)

Gebietsbezogene Daten	Referenzfläche (Altholz > 100 Jahre bzw. > 60 Jahre beim AIn) in ha	Über den LRT-Schutz ist davon auszugehen, dass die Referenzfläche erfüllt wird.
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraumes im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Für den Grauspecht sind habitatbezogene Erhaltungsziele die Erhaltung von Altbeständen, die natürliche Dynamik innerhalb der Naturwald- und Habitatbaumflächen, die zur Anreicherung von Habitatbäumen und Totholz und zur Entstehung von Lichtungen und Lücken führt sowie die Erhaltung des extensiv genutzten Grünlands im Gebiet als Ameisenlebensräume.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
Entwicklungsziel	-	

<b>FFH-Nr. 125</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL</b>
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

### Erhaltungsziele

#### **Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)**

Gebietsbezogene Daten	Referenzfläche (Altholz > 100 Jahre bzw. > 60 Jahre beim Aln) in ha	Über den LRT-Schutz ist davon auszugehen, dass die Referenzfläche erfüllt wird.
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraumes im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Habitatbezogene Erhaltungsziele für den Schwarzspecht sind die Erhaltung der großen Waldgebiete insgesamt, die Erhaltung hoher Altholzanteile sowie die über das Gebiet verteilte Schaffung von Habitatbaumflächen, die zur Anreicherung von Habitatbäumen und Totholz und zur natürlichen Entstehung von Lichtungen und Lücken (als Ameisenlebensräume) führen.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-